



DIE ÖSTERREICHISCHEN
BRANDVERHÜTUNGSSTELLEN

Tipps zur Brandverhütung

in Leicht Lesen

Leicht zu lesen.
Leicht zu verstehen.





Dieses Zeichen ist ein Gütesiegel.
Texte mit diesem Gütesiegel
sind leicht verständlich.

Leicht Lesen gibt es in 3 Stufen:

B1: leicht verständlich

A2: noch leichter verständlich

A1: am leichtesten verständlich

Inhalt

Feuer	5
Rauch-Melder können Leben retten	7
Feuerlöscher	10
Fach-Personen sollen Elektro-Installationen machen	12
Elektro-Geräte richtig bedienen	14
Am Herd sicher kochen	16
Wie Sie zu Hause Kerzen oder Feuer gefahrlos brennen lassen	18
Wie Sie sicher heizen	20
Tipps für den Brandschutz, wenn man raucht	27
Kinder müssen den Umgang mit Feuer lernen	29
Sicherheit, wenn man unterwegs ist	32
Tipps, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind	34
Gefahren beim Grillen	36
Wie Sie den Advent und die Weihnachts-Zeit sicher feiern	40
Das Haus gegen Blitz-Schlag schützen	43
Ausreichend gegen ein Feuer versichert sein	45
Was tun, wenn es brennt?	46
Das eigene Leben schützen	49
Wörterbuch	50

Feuer

Feuer ist meistens etwas Gutes.

Zum Beispiel:

- ein Feuer in einem Kachel-Ofen,
wo man sich wärmen kann
- eine brennende Kerze,
die ein Abend-Essen gemütlich macht

Passen Sie aber immer auf,
wenn ein Feuer brennt.

Leider passen nicht alle Menschen auf.
Deswegen gibt es jedes Jahr viele Brände.
Ungefähr die Hälfte aller Brände
gibt es zu Hause.
Oft sterben dabei Menschen.
Oft werden die Wohnungen oder Häuser
wegen dem Feuer zerstört.

Häufige Gründe, dass es zu brennen beginnt

Die Menschen sind nicht mehr im Zimmer.
Eine brennende Kerze kippt um.

Im Aschenbecher liegt eine brennende Zigarette.
Der Aschenbecher steht auf einem Sofa.
Er kippt um.

In einem offenen Kamin brennt ein Feuer.
Es ist aber kein Mensch im Zimmer.
Es fliegen Funken aus dem offenen Kamin.



BVS-BRANDVERHÜTUNGSSTELLE FÜR OÖ reg. Gen.m.b.H.
4017 Linz, Petzoldstraße 45, Postfach 27, Tel. 0732/7617-250,
Fax DW 39, www.bvs-ooe.at, DVR:0542776, Registergericht Linz
UID-NR. ATU 37063208

Ein eingeschaltetes Heiz-Gerät steht zu nahe bei den Vorhängen oder zu nahe neben einer Decke. Wegen der Wärme vom Heiz-Gerät beginnt etwas zu brennen.

Ein Heiz-Gerät ist kaputt. Es fliegen Funken oder es gibt einen Kurz-Schluss. Deswegen kann es brennen.

Der Elektro-Stecker von einem Gerät ist kaputt. Es gibt einen Kurz-Schluss.

Bei einem Gewitter schlägt ein Blitz in ein Haus ein.

So können Sie sich vor einem Feuer schützen

Achten Sie auf offenes Feuer.

Achten Sie darauf, dass brennbare Sachen

- weit weg von offenem Feuer stehen.
- weit weg von heißen Koch-Platten stehen.

Sie können sich auch so vor einem Feuer schützen:

- Hängen Sie einen Rauch-Melder auf.
- Hängen Sie einen Feuerlöscher auf.
- Informieren Sie sich, wie man den Feuerlöscher verwendet.
- Informieren Sie sich über den Fluchtweg. Das ist der sicherste Weg aus dem Gebäude.

Rauch-Melder können Leben retten

Wenn es brennt, gibt es Rauch-Gase vom Feuer. Die Rauch-Gase sind giftig. Sie sind meistens schon gefährlich bevor die Flammen gefährlich sind.

Ein Rauch-Melder warnt Sie rechtzeitig vor dem Feuer. Dann können Sie bald genug flüchten.

Ein Rauch-Melder warnt Sie mit einem schrillen Signal-Ton.

Deswegen sollen Sie zu Hause mindestens einen Rauch-Melder aufhängen.

Das Bild zeigt einen Rauch-Melder.



Wo soll der Rauch-Melder befestigt sein?

Wenn Sie nur einen Rauch-Melder zu Hause haben:

Befestigen Sie den Rauch-Melder
möglichst in der Mitte Ihres Haushalts.

Der Rauch-Melder soll in der Nähe sein

- von den Schlafzimmern,
- vom Wohnzimmer und
- vom Gang.

Der Rauch-Melder soll in der Mitte vom Zimmer
an der Zimmer-Decke befestigt sein.

Man sagt dazu:

Der Rauch-Melder soll
an einem zentralen Ort befestigt sein.

Wenn Sie mehrere Rauch-Melder zu Hause haben,
ist das besser.

Dann sind Sie besser geschützt.

Dann werden Sie früher vor einem Feuer gewarnt.

Man **soll** mehrere Rauch-Melder zu Hause haben.

Zum Beispiel:

- in jedem Kinderzimmer,
- im Schlafzimmer und
- im Wohnzimmer und
- am Gang oder im Stiegenhaus.

Wann warnt der Rauch-Melder?

Der Rauch-Melder warnt Sie,

- wenn es brennt.
- wenn es etwas mehr raucht.
- wenn etwas viel dampft.
Zum Beispiel beim Kochen oder Duschen.

Deswegen soll **kein** Rauch-Melder
direkt über dem Herd hängen.

Es soll auch **kein** Rauch-Melder im Bad hängen.

Was ist bei einem Rauch-Melder noch wichtig?

Drücken Sie ab und zu

den Prüf-Knopf vom Rauch-Melder.

So prüfen Sie, ob der Rauch-Melder noch sicher arbeitet.



Das Bild zeigt,
wie jemand den Prüf-Knopf
vom Rauch-Melder drückt.

Wechseln Sie beim Rauch-Melder alle 2 Jahre die Batterie.

Wenn die Batterie gewechselt werden soll,

macht der Rauch-Melder einem Warnton.

Spätestens dann sollen Sie die Batterie wechseln.

Feuerlöscher

In jedem Gebäude **muss** es einen Feuerlöscher geben.

Wenn Sie das Feuer bald entdecken,
dann können Sie das Feuer oft selbst löschen.
Das Feuer können Sie mit einem Feuerlöscher löschen.
Deswegen soll es auch
in jeder Wohnung einen Feuerlöscher geben.

Für zu Hause reicht ein Feuerlöscher.
Sie können auch mehrere Feuerlöscher haben.

Das Bild zeigt
einen Feuerlöscher.



Diese Feuerlöscher gibt es für zu Hause:

- Pulver-Feuerlöscher.
Der Pulver-Feuerlöscher löscht mit einem Pulver.
- Schaum-Feuerlöscher.
Der Schaum-Feuerlöscher löscht mit Schaum.

Sie können sich zusätzlich einen CO₂-Löscher besorgen.
Das spricht man so: Ce O 2 Löscher.

- Den CO₂-Löscher können Sie verwenden,
- wenn heißes Fett oder Öl in einer Pfanne brennt.
 - wenn ein Kabel bei einem Elektro-Gerät qualmt oder brennt.

Der Vorteil von einem CO₂-Löscher ist,
dass andere Elektro-Geräte heil bleiben.

Wo soll der Feuerlöscher befestigt sein?

Befestigen Sie den Feuerlöscher
an einer Stelle, die Sie gut erreichen.
Zum Beispiel im Vorzimmer oder am Gang.
Der Feuerlöscher soll nicht zu weit oben befestigt sein.
Es sollen **keine** Möbel oder andere Sachen davor stehen.

Den Feuerlöscher alle 2 Jahre prüfen lassen

Lassen Sie jeden Feuerlöscher
alle 2 Jahre überprüfen.
Das ist wichtig,
damit der Feuerlöscher gut löscht.

Die Überprüfung vom Feuerlöscher macht eine Person,
die sich mit Feuerlöschern auskennt.

Informieren Sie sich, wie der Feuerlöscher zu bedienen ist

Wie Sie den Feuerlöscher richtig bedienen,
steht auch am Feuerlöscher selbst.

Manchmal gibt es auch Lösch-Übungen,
bei denen man mitmachen kann.
Zum Beispiel bei der Feuerwehr oder
in einer Firma.

Sie können bei einer Lösch-Übung mitmachen.
Dann lernen Sie,
wie Sie einen Feuerlöscher richtig bedienen.

Fach-Personen sollen Elektro-Installationen machen

Zu Elektro-Installationen gehört das:

Man verlegt ein Kabel in der Wand,
damit es Strom in den Steckdosen gibt.

An die Steckdosen kann man Elektro-Geräte anstecken.

Bitte machen Sie Elektro-Installationen **nicht** selbst.

Reparieren Sie kaputte elektrische Strom-Leitungen **nicht** selbst.

Reparieren Sie kaputte Steckdosen **nicht** selbst.

Es kann zu einem Kurzschluss kommen.

Dann können Funken fliegen.

Dann können Strom-Kabel brennen.

Lassen Sie Elektro-Installationen von Fach-Personen machen.

Den FI-Schalter von Fach-Personen einbauen lassen

Das spricht man so: Ef I Schalter

Der FI-Schalter ist ein Sicherungs-Schalter.

Der FI-Schalter schützt vor einem Kabel-Brand.

Dieser Sicherungs-Schalter verhindert,
dass Elektro-Geräte oder Strom-Kabel zu brennen beginnen.

Man sagt: „Die Sicherung fliegt.“

Zum Beispiel, wenn man ein kaputtes elektrisches Gerät einschaltet

oder wenn ein Blitz in der Nähe einschlägt.

Wenn „die Sicherung fliegt“,

schützt der Sicherungs-Schalter Ihr Leben.

In jedem Haushalt soll es einen Sicherungs-Kasten
mit Sicherungs-Schaltern geben.

Lassen Sie die Sicherungs-Schalter von Fach-Personen einbauen.



Das Bild zeigt
einen Sicherungs-Schalter.

Elektro-Geräte richtig bedienen

Elektro-Geräte sind zum Beispiel

- ein Mixer
- ein Fön
- ein elektrischer Heizkörper
- ein Computer

Das Elektro-Gerät soll in Ordnung sein.

Wenn ein Elektro-Gerät kaputt ist:

- Lassen Sie das Elektro-Gerät von einer Fach-Person reparieren **oder**
- Werfen Sie das Elektro-Gerät weg und kaufen Sie sich ein neues.

Nicht verwendete Elektro-Geräte ausstecken

Wenn Sie ein Elektro-Gerät nicht verwenden, stecken Sie es von der Steckdose ab.

Zum Beispiel den Fön oder das Ladegerät vom Handy.

Elektrische Heiz-Geräte nicht abdecken

Ein elektrisches Heiz-Gerät ist zum Beispiel:

- Ein elektrischer Heizkörper oder
- ein Heiz-Strahler, den man an die Wand gibt.

Manche Menschen legen Sachen auf elektrische Heiz-Geräte.

Das kann gefährlich sein.

Die Sachen können brennen.

Wenn Sie etwas über dem Heiz-Gerät aufhängen, lassen Sie genug Abstand.

Nicht zu viel bei einer Steckdose anstecken

Bei einer Steckdose kann man einen Mehrfach-Verteiler anstecken.

Ein Mehrfach-Verteiler hat mehrere Steckdosen.

Beim Mehrfach-Verteiler kann man mehrere Strom-Kabel anstecken.

Dann hat man Strom für mehrere Elektro-Geräte.

Der Mehrfach-Verteiler hängt aber an 1 Steckdose.

Stecken Sie deswegen

nicht zu viele Elektro-Geräte

bei einen Mehrfach-Verteiler an.

Dann „überlasten“ Sie die Steckdose **nicht**.

Verwenden Sie Mehrfach-Verteiler nur, wenn es notwendig ist.

Stecken Sie den Mehrfach-Verteiler aus, wenn Sie den Strom nicht brauchen.

Manche Mehrfach-Verteiler haben einen Schalter.

Dann können Sie den Schalter

vom Mehrfach-Verteiler ausschalten.



Das Bild zeigt einen Mehrfach-Verteiler.

Am Herd sicher kochen

Bleiben Sie beim Herd,
wenn er eingeschaltet ist.
Lassen Sie den eingeschalteten Herd **nicht** unbeaufsichtigt.

Manchmal macht man nämlich Fett oder Öl zu heiß.
Dann kann das heiße Fett oder Öl zu brennen beginnen.
Lassen Sie heißes Fett oder Öl bitte **nicht** unbeaufsichtigt.

Bleiben Sie beim Herd oder
bitten Sie jemand aufzupassen,
wenn Sie weg sind.

Was tun, wenn heißes Fett oder Öl am Herd brennt

Löschen Sie brennendes Fett **niemals** mit Wasser.
Löschen Sie brennendes Öl **niemals** mit Wasser.

Geben Sie einen Deckel auf die Pfanne
oder auf den Topf.
Seien Sie dabei vorsichtig und
schützen Sie Ihre Augen und Ihr Gesicht.

Sie können auch eine Lösch-Decke auf die Pfanne oder
auf den Topf legen.

Dann schalten Sie die Herdplatte ab.
Dann geben Sie die Pfanne oder den Topf vom Herd weg.

Dabei bleiben, wenn Kinder kochen

Kinder müssen erst lernen
beim Kochen vorsichtig zu sein.
Sie müssen erst lernen,
 wie weit sie den Herd aufdrehen sollen.
 wie sie mit heißem Fett oder Öl umgehen.

Deswegen soll immer ein Erwachsener dabei sein.

Das Bild zeigt eine Lösch-Decke:
Die Lösch-Decke soll dort sein,
wo man sie braucht.
Zum Beispiel neben dem Herd.



Wie Sie zu Hause Kerzen oder Feuer gefahrlos brennen lassen

Viele Brände entstehen durch brennende Kerzen.
Viele Brände entstehen auch durch offenes Feuer.
Zum Beispiel Lagerfeuer oder Grillen.

Lassen Sie offenes Feuer **niemals** unbeaufsichtigt brennen.
Bleiben Sie da.

Wenn Sie aus dem Zimmer gehen,
löschen Sie die Kerze.

Wenn Sie Ihren Haushalt verlassen:

- Löschen Sie Gedenk-Lichter.
- Löschen Sie die Teelichter in den Duft-Lampen.
- Löschen Sie offenes Feuer im Kamin.

Kerzen auf eine nicht brennbare Unterlage

Stellen Sie Kerzen immer auf eine Unterlage,
die nicht brennen kann.

Beachten Sie, dass auch Teelichter Kerzen sind.
Auch wegen Teelichtern kann es brennen.
Zum Beispiel, wenn sie umkippen.



Das Bild zeigt ein
brennendes Teelicht.

Lesen Sie die Kerzen-Verpackung

Auf Kerzen-Verpackung gibt es Sicherheits-Anweisungen.
Lesen Sie in der Sicherheits-Anweisung,
wie Sie die Kerze brennen lassen sollen.

Alles, was brennt, weit weg von brennbaren Sachen stellen

Wegen einem Windstoß können brennbare Sachen
auf etwas fallen,
das offen brennt.
Zum Beispiel ein Vorhang streift eine brennende Kerze
oder ein Blatt wird in den offenen Kamin geweht.

Alles, was offen brennt,
soll weit weg von brennbaren Sachen stehen.

Wie Sie sicher heizen

Heiz-Geräte reinigen

Reinigen Sie die Heiz-Geräte jedes Jahr, damit sie gut heizen.
Machen Sie das **bevor** die Heiz-Saison beginnt.

Meistens reicht es, wenn Sie die Heiz-Geräte selbst reinigen. Reinigen Sie aber nur, wenn das Heiz-Gerät ausgekühlt ist. Verwenden Sie dafür ein trockenes und weiches Tuch. Sie können auch Druck-Luft verwenden. Bitte verwenden Sie keine „scharfen“ Reinigungs-Mittel.

Sie können das Heiz-Gerät auch von einer Fach-Person reinigen lassen.

Den Kachel-Ofen richtig anheizen

Wenn Sie einen Kachel-Ofen anheizen, dann müssen Sie die Ofen-Tür noch eine Zeit lang offen lassen.

Wenn Sie die Tür vom Kachel-Ofen zu bald schließen, ist das gefährlich. Es können sich brennbare Gase bilden. Diese Gase können explodieren. Das ist gefährlich.

Lassen Sie die Tür vom Kachel-Ofen so lange offen bis das Holz herabgebrannt ist. Das Holz soll nur mehr eine niedrige Glut sein. Dann schließen Sie die Tür vom Kachel-Ofen.

Ein Tipp:
Sie können sich vom Rauchfang-Kehrer oder von der Rauchfang-Kehrerin zeigen lassen, wie Sie den Kachel-Ofen richtig einheizen.

Das Bild zeigt eine niedrige brennende Glut. Die Tür vom Kachel-Ofen ist noch geöffnet.



Eine nicht brennbare Unterlage vor den offenen Kamin legen

Aus einem offenen Kamin können brennende Holz-Stücke fallen. Deswegen sollen Sie eine nicht brennbare Unterlage vor den offenen Kamin legen. Sie können ein Vorlege-Blech oder ein Vorlege-Glas verwenden.

Das Bild zeigt ein Vorlege-Glas.



Aus einem offenen Kamin können auch Funken fliegen. Funken können viele Meter weit fliegen. Halten Sie genug Abstand zum offenen Kamin. Stellen Sie die Möbel weit genug weg. Sie können auch ein Funken-Gitter verwenden. Das Funken-Gitter schützt vor fliegenden Funken.

Das Bild zeigt einen offenen Kamin mit einem Funken-Gitter.



Feste Anzünd-Hilfen verwenden

Verwenden Sie bitte **keine flüssigen** Anzünd-Hilfen wie Alkohol oder Benzin.

Das ist zu gefährlich.

Wenn Sie einen offenen Kamin oder Ofen anheizen, verwenden Sie feste Anzünd-Hilfen.

Zum Beispiel:

- Holz-Späne
zu Holz-Spänen sagt man auch: Holz-Spreißel
- feste Grill-Anzünder
- feste Kamin-Anzünder
- Holzwolle

Das Bild zeigt feste Kamin-Anzünder.



Wohin mit der Asche?

Wenn das Feuer im Kachel-Ofen oder Tisch-Herd ausgegangen ist, bleibt Asche über.

Bitte lassen Sie die Asche im Kachel-Ofen oder Tisch-Herd vollkommen auskühlen.

Dann füllen Sie die Asche in einen Behälter, der nicht brennen kann.

Zum Beispiel einen Metall-Eimer oder einen Sicherheits-Abfall-Behälter.

Die kalte Asche können Sie

- in den Rest-Müll geben.
- in den Kompost geben.
- als Dünger auf ein Beet im Garten geben.
Asche ist ein guter Dünger für die Erde.

Was soll man beachten, wenn man nachträglich einen Kamin, einen Kachel-Ofen oder einen Tisch-Herd einbaut

Auch wenn ein Haus schon steht, möchten die Menschen manchmal noch einen Kamin, einen Tisch-Herd oder einen Kachel-Ofen einbauen.

Wenn Sie das möchten,

lassen Sie sich unbedingt beraten.

Der Rauchfang-Kehrer oder die Rauchfang-Kehrerin kann Sie dabei beraten, was Sie beachten müssen.

Wenn Sie einen offenen Kamin,
einen Tisch-Herd oder
einen Kachel-Ofen einbauen,
dann sollen Sie sich auch zum Rauchrohr beraten lassen.
Durch das Rauchrohr wird der Rauch
aus dem Ofen zum Schornstein befördert.

Sie können sich zum Beispiel dazu beraten lassen:

- Wie bringt man das Rauchrohr richtig an?
- Wieviel Abstand soll das Rauchrohr zur Wand haben?
- Wie soll das Rauchrohr an den Schornstein angeschlossen werden?

Tipps für den Brandschutz, wenn man raucht

Rauchen Sie **niemals** im Bett.
Wenn Sie mit einer brennenden Zigarette einschlafen,
kann es zu brennen beginnen.
Das kann Ihr Leben gefährden.
Zuerst sind die Rauch-Gase vom Feuer gefährlich.
Dann sind die Flammen gefährlich.

Stellen Sie den Aschenbecher weit weg vom Bett.
Stellen Sie den Aschenbecher auf eine Unterlage,
die nicht brennen kann.

Dämpfen Sie Zigaretten gut aus.
Das gilt auch für Zigarren,
Zigarillos oder Pfeifen.

Geben Sie ausgedämpfte Zigaretten in einen Behälter,
der nicht brennen kann.
Zum Beispiel in einen Aschenbecher aus Glas oder Ton.
Noch besser ist es,
wenn der Aschenbecher einen Deckel hat.

Leeren Sie die Asche **niemals** in den Papier-Korb.
Geben Sie die Asche in einen Abfall-Behälter,
der nicht brennen kann.
Dieser Abfall-Behälter soll einen Deckel haben.
Noch besser ist es,
wenn Sie die Asche
in einen Sicherheits-Abfall-Behälter geben.

Draußen unterwegs sein und rauchen

Weggeworfene Zigaretten können weiter glühen und deswegen kann es brennen.

Deshalb sollen Sie Zigaretten nicht einfach so wegwerfen. Bitte dämpfen Sie die Zigarette gut aus.

Beachten Sie, dass im Wald Rauchen verboten ist. Trockenes Laub und Tannen-Reisig brennen leicht.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie draußen rauchen und dann die Zigarette wegwerfen.

Das gilt auch für Zigarren oder Zigarillos.

Weggeworfene Zigaretten verschmutzen auch die Umwelt.

Wenn Sie diese Sachen beachten, dann helfen Sie. Sie verhindern Brände und schützen die Umwelt.

Kinder müssen den Umgang mit Feuer lernen

Kinder müssen erst lernen, wie sie Feuer richtig verwenden.

Deswegen sollen Erwachsene den Kindern zeigen, wie man Feuer richtig verwendet. Das gilt zum Beispiel für Kerzen, Lagerfeuer oder den Holz-Ofen.

Wenn Kerzen oder ein Lagerfeuer brennen, bleiben Sie bitte bei den Kindern. Lassen Sie Kinder nicht alleine. Die Kinder sollen auch **nicht** alleine mit dem Feuer spielen.

Bewahren Sie Zündhölzer und Feuerzeuge immer so auf, dass Kinder sie nicht erreichen.

Kinder und Feuerzeuge

Verwenden Sie kinder-sichere Feuerzeuge. Kleine Kinder können kinder-sichere Feuerzeuge nicht so leicht bedienen.

Kinder-sichere Feuerzeuge bedient man zum Beispiel so:

- Man muss das Zünd-Rad herunter drücken, wenn man das Feuerzeug anzünden möchte.
- Es gibt einen Stift, den man hinein drücken kann und erst dann kann man das Feuerzeug anzünden.

Eigentlich dürfen nur mehr
kinder-sichere Feuerzeuge verkauft werden.
Das sagt eine EU-Richtlinie.
Sicherheitshalber sollen Sie aber nachfragen,
ob ein Feuerzeug kinder-sicher ist.

Was Kinder wissen sollen, wenn es brennt

Bringen Sie Kindern früh genug bei,
was sie bei einem Feuer tun sollen.

Kinder sollen diese Sachen tun:

1. Alarmieren
2. Retten
3. Löschen



122

Alarmieren bedeutet:

Die Telefon-Nummer 122 kennen und
anrufen, wenn es brennt.

Retten bedeutet:

Innerlich ruhig bleiben.

Wissen, dass man gefährdeten Personen hilft.

Wissen, wo der Fluchtweg ist.

Wissen, wie man sich selbst in Sicherheit bringt.

Wissen, dass man das Gebäude schnell verlassen soll.

Löschen bedeutet:

Wissen, wo der Feuerlöscher ist.

Wissen, wie man den Feuerlöscher richtig bedient.

Mehr über Alarmieren, Retten, Löschen
lesen Sie auf Seite 44.

Sicherheit, wenn man unterwegs ist

Viele Menschen unternehmen gern etwas.
Sie gehen ins Theater, ins Kino
oder ins Einkaufs-Zentrum.

Wenn Sie in solchen Gebäuden sind,
achten Sie darauf, wo die Fluchtwege sind.

Fluchtwege erkennen

Fluchtwege sind mit einem Schild gekennzeichnet.

Fluchtwege müssen immer benutzt werden können,
damit man im Notfall das Gebäude verlassen kann.
Das heißt:
Die Fluchtwege müssen immer frei sein.
Es darf nichts im Weg stehen.

Machen Sie sich mit den Fluchtwegen vertraut.
Sie können einen Fluchtweg auch mal benutzen.
Dann erfahren Sie wohin der Fluchtweg führt.

Das Bild zeigt ein Schild
zu einem Fluchtweg.



Im Urlaub

Wenn Sie im Urlaub sind,
können Sie sich auch über Fluchtwege informieren.
Sie können schauen,
wo es Fluchtwege gibt.

Im Hotel oder direkt im Zimmer
gibt es auch Brandschutz-Hinweise.
In den Brandschutz-Hinweisen steht,
was Sie bei einem Brand tun sollen.
Zum Beispiel das Gebäude verlassen oder
ein feuchtes Tuch vor Nase und Mund geben,
wenn es sehr verraucht ist.

In den Brandschutz-Hinweisen steht,
was Sie nicht tun sollen.
Zum Beispiel:
Nicht in Panik herumlaufen oder
nicht mit dem Lift fahren.

Tipps, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind

Im Auto sollen Sie einen Auto-Feuerlöscher haben. Das ist ein kleiner Feuerlöscher.

Lassen Sie den Auto-Feuerlöscher alle 2 Jahre prüfen.

Lassen Sie Reparaturen nur von einer Fach-Person machen

Manchmal muss beim Auto etwas geschweißt werden. Zum Beispiel ein Rohr anschließen oder ein Loch beim Auspuff zumachen. Lassen Sie Schweiß-Arbeiten immer von einer Fach-Person machen.

Manchmal muss bei der Elektronik vom Auto etwas repariert werden. Zum Beispiel beim ABS von den Bremsen oder beim Airbag. Es können Funken fliegen. Lassen Sie deswegen Auto-Reparaturen nur von einer Fach-Person reparieren.

Was tun, wenn es beim Auto raucht oder das Auto brennt

Fahren Sie an den rechten Rand der Straße. Halten Sie das Auto an. Schalten Sie die Zündung vom Auto aus. Ziehen Sie die Hand-Bremse an. Entriegeln Sie die Motor-Haube vom Auto. Dafür gibt es einen Hebel im Auto drin. Dann verlassen Sie sofort das Auto.

Wenn Sie in einem Tunnel sind und es brennt. Dann gilt:

1. Alarmieren
2. Retten
3. Löschen

Mehr über Alarmieren, Retten, Löschen lesen Sie auf Seite 44.

Gefahren beim Grillen

Bevor Sie den Griller anheizen, achten Sie bitte auf diese Sachen:

Der Griller soll so stehen, dass er nicht umkippen kann.

Der Griller soll weit weg stehen von Sachen, die brennen können. Ein Windstoß kann Funken vom Grillfeuer aufwirbeln. Die Funken können weit fliegen und deswegen kann etwas brennen. Zum Beispiel trockenes Laub, Bäume, eine Markise oder ein Zelt.

Grillen Sie bitte nicht in der Nähe eines Waldes oder in einem Wald.

Auch hier gilt:

Wegen den Funken kann etwas brennen.

Außerdem wird der Griller außen sehr heiß, wenn die Grillkohle glüht.

Dann kann man den Griller oft nicht mehr umstellen.

Den Griller anheizen

Verwenden Sie bitte keine flüssigen Anzünd-Hilfen wie Alkohol, Spiritus oder Benzin. Sie können explodieren.

Verwenden Sie lieber eine von diesen Anzünd-Hilfen:

- eine Brenn-Paste
- einen Anzünd-Kamin:
Das ist ein Metall-Behälter, in dem man Grill-Kohle erwärmt.
- eine flüssige Sicherheits-Anzünd-Hilfe mit Sicherheits-Verschluss:
Das ist eine Flüssigkeit, die nicht explodieren kann. Diese Flüssigkeit brennt langsam.

Den Griller nachheizen

Wenn man länger grillt, muss man meistens nachheizen. Gießen Sie **keinen** Spiritus oder Benzin auf die Grill-Kohle. Es kann eine Stich-Flamme geben. Spiritus oder Benzin können auch explodieren.

Wegen Spiritus oder Benzin auf der Grill-Kohle passieren viele Grill-Unfälle.

Etwas bereithalten, mit dem Sie löschen können

Es kann immer etwas zu rauchen oder zu brennen beginnen. Halten Sie deswegen immer einen Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser bereit.

Gas-betriebene Geräte richtig benutzen

Manchmal verwendet man beim Grillen einen gas-betriebenen Kühlschrank oder Gas-Leuchten, damit man gut sieht.

Wenn Sie gas-betriebene Geräte nicht brauchen, schließen Sie die Gas-Ventile. So kann kein Gas aus den Ventilen entweichen. So kann kein Gas zu brennen beginnen.

Für die gas-betriebenen Geräte brauchen Sie Flüssig-Gas-Behälter. Stellen Sie die Flüssig-Gas-Behälter in einen gut gelüfteten Bereich. Zum Beispiel in einen Blech-Schrank, der im Freien steht. Lagern Sie Flüssig-Gas-Behälter niemals im Keller. Es kann Gas ausströmen oder explodieren. Das ist sehr gefährlich.

Das Bild zeigt einen explodierten Flüssig-Gas-Behälter.



Wenn Sie fertig gegrillt haben

Löschen Sie die Rest-Glut mit Wasser. Lassen Sie die Asche im Griller vollkommen auskühlen. Dann füllen Sie die Asche in einen Behälter, der nicht brennen kann. Zum Beispiel einen Metall-Eimer oder einen Sicherheits-Abfall-Behälter.

Das Bild zeigt, wie mit Wasser die Rest-Glut im Griller gelöscht wird.



Wie Sie den Advent und die Weihnachts-Zeit sicher feiern

Lassen Sie brennende Kerzen
bitte **nicht** unbeaufsichtigt.
Wenn Sie aus dem Zimmer gehen,
dann löschen Sie Kerzen oder Teelichter.
Das gilt auch,
wenn Sie Ihren Haushalt verlassen.

Stellen Sie Kerzen immer auf eine Unterlage,
die nicht brennen kann.
Die Kerzen-Flamme soll auch großen Abstand
zu brennbaren Sachen haben.
Zum Beispiel am Adventkranz oder
am Christbaum.

Zünden Sie **niemals** Kerzen auf einem trockenen Adventkranz
oder einem trockenen Christbaum an.
So passieren oft Brände.



Das Bild zeigt einen trockenen
Advent-Kranz.
Bei 2 Kerzen ist die Flamme
schon sehr groß und gefährlich.

Viele haben Sternspritzer am Christbaum.
Sternspritzer erhöhen die Gefahr, dass etwas brennt.
Hängen Sie die Sternspritzer weit weg von Zweigen,
Holzschmuck und
anderen brennbaren Sachen.

Knaller und Raketen

Zünden Sie Raketen nur
mit ausgestrecktem Arm an.
Das gilt auch für Knaller.

Halten Sie den Kopf **nicht** über die Rakete oder
über den Knaller.

Schießen Sie Raketen **niemals** aus der Hand ab.
Verwenden Sie Rohre oder Flaschen,
die gut im Boden verankert sind.



Das Bild zeigt Raketen.
Die Raketen stecken in Flaschen in einer Kiste.
Das ist eine Möglichkeit,
wie man Raketen gefahrlos anzünden kann.

Wenn eine Rakete oder ein Knaller **nicht** explodiert ist, warten Sie mindestens 10 Minuten.

Dann können Sie sich vorsichtig nähern.

Dann sollen Sie Wasser oder Schnee

über nicht explodierte Raketen oder Knaller kippen.

Damit werden sie „vernichtet“.

Versuchen Sie niemals Raketen oder Knaller zu trocknen.

Wenn man die Raketen oder Knaller dabei anwärmt, können sie explodieren.

Beachten Sie auch,

dass in Orts-Gebieten

Raketen oder Knaller nicht verwendet werden dürfen.

Sie dürfen Raketen und Knaller nur dort abfeuern, wo keine Gebäude stehen.

Das Haus gegen Blitz-Schlag schützen

Ein Blitz schlägt meistens weit weg vom Haus ein.

Der Blitz-Schlag kann aber

bei Ihrem Haus etwas kaputt machen.

Es kann einen Schaden bei den Strom-Kabeln, beim Telefon oder beim Fernseher geben.

Es gibt auch viele Brände,

weil ein Blitz in ein Haus einschlägt.

Schützen Sie Ihr Haus deshalb

mit einem Blitz-Ableiter.

Lassen Sie den Blitz-Ableiter am Haus immer von Fach-Personen anbringen.

Wenn Sie das Haus umbauen oder erweitern, dann muss auch der Blitz-Ableiter angepasst werden.

Lassen Sie Blitz-Ableiter regelmäßig von Fach-Personen prüfen:

alle 3 Jahre bei Firmen-Gebäuden

alle 5 Jahre bei Wohnblöcken mit mehreren Wohnungen

alle 10 Jahre bei Einfamilien-Häusern

Bei jedem Haus soll es auch einen Überspannungs-Schutz geben.

Ein Überspannungs-Schutz schützt das Haus, wenn ein Blitz in die Strom-Leitung einschlägt.

Lassen Sie den Überspannungs-Schutz von Fach-Personen in das Haus einbauen.

Sie können zu Hause auch Überspannungs-Schutz-Stecker verwenden. Dieser Stecker sieht ähnlich wie eine Steckdose aus und wird in die Steckdose gesteckt. Diese Stecker schützen Ihre Elektro-Geräte zusätzlich.

Das Bild zeigt ein Holzhaus, in das ein Blitz einschlägt.



Ausreichend gegen ein Feuer versichert sein

Jeder Haushalt muss eine Haushalts-Versicherung haben.

Eine Haushalts-Versicherung hilft, wenn es zu Hause gebrannt hat.

Deswegen sollen in der Haushalts-Versicherung auch folgende Sachen versichert sein:
Schäden durch Feuer **und**
Schäden durch Blitz-Schlag.

Diese Schäden sollen ausreichend versichert sein.
Das heißt:
In der Haushalts-Versicherung soll die passende Summe für den Versicherungs-Schutz stehen.

Wenn Ihr Haushalt zu niedrig versichert ist, kann das schlecht ausgehen.
Dann ist der Schaden größer als die Summe, die die Versicherung bezahlt.

Sie sollen ausreichend versichert sein gegen Feuer und Blitz-Schlag.

Am besten ist, Sie sprechen regelmäßig mit Ihrem Versicherungs-Berater oder Ihrer Versicherungs-Beraterin.
Dann können Sie die richtige Summe herausfinden, mit der Sie gegen ein Feuer oder einen Blitz-Schlag versichert sind.

Was tun, wenn es brennt?

Wenn es brennt,
sollen Sie das Richtige tun können.
Dafür sollen Sie wissen, was zu tun ist.
Deswegen sollen Sie sich früh genug informieren.

Wenn es brennt,
soll man innerlich ruhig bleiben.

Tun Sie die folgenden Sachen
in genau dieser Reihenfolge:

1. Alarmieren

Sie sehen oder riechen,
dass es brennt.
Egal wie groß das Feuer ist,
**rufen Sie sofort die Feuerwehr
mit der Notruf-Nummer 122.**

Diese Notruf-Nummer können Sie auch anrufen,
wenn Ihr Handy keinen Empfang hat.

**Warten Sie am Telefon
bis die Feuerwehr das Gespräch beendet.**

Drücken Sie den **Brand-Melder**,
wenn es einen gibt.

2. Retten

Schauen Sie, ob jemand in Gefahr ist.
Warnen Sie die Menschen.
Bringen Sie Verletzte weg.

Lassen Sie Menschen mit brennender Kleidung nicht weglaufen.
Legen Sie diese Menschen auf den Boden.
Ersticken Sie die Flammen mit Decken oder Tüchern.
Die Decken oder Tücher
sollen nicht aus Kunst-Faser sein.
Kunst-Faser brennt nämlich leicht.

Menschen retten ist wichtiger
als das Feuer zu bekämpfen.

Schließen Sie die Tür zu dem Raum,
wo es brennt.

Suchen Sie einen Fluchtweg und
verlassen Sie so schnell als möglich das Gebäude.
Nehmen Sie dabei **nicht** den Lift.

Wenn Sie in einem Raum eingeschlossen sind,
öffnen Sie ein Fenster.
Machen Sie durch Rufen oder Winken
auf sich aufmerksam.

3. Löschen

Wenn Sie sich das zutrauen,
beginnen Sie das Feuer zu löschen.

Wenn möglich,
schließen Sie die Türen oder Fenster vom Raum.

Löschen Sie so gut als möglich
mit einem Feuerlöscher oder
mit einem Wand-Hydrant.

Ein Wand-Hydrant ist
ein Wasser-Schlauch an der Wand.

Verwenden Sie niemals Wasser,
wenn Öl oder Fett brennt.
Wenn Öl oder Fett brennt,
können Sie das Feuer mit einer Lösch-Decke oder
einem Feuerlöscher löschen.

Wenn Sie ein Feuer löschen,
passen Sie auf sich auf.

Wenn es zu verraucht ist,
hören Sie mit dem Löschen auf.
Das gilt auch,
wenn Sie das Feuer nicht löschen können.

Verlassen Sie das Gebäude.
Warten Sie beim Gebäude-Eingang
auf die Feuerwehr.

Das eigene Leben schützen

Das sollen Sie tun:

- Bleiben Sie ruhig.
- Gehen Sie so weit als möglich von dort weg,
wo es brennt.
- Verwenden Sie niemals verrauchte Fluchtwege.
- Wenn Sie nicht aus dem Haus können.
Suchen Sie sich einen Ort,
wo es nicht brennt.
Warten Sie bei einem geöffneten Fenster
auf die Feuerwehr.
- Verwenden Sie **nicht** den Lift.
- Schließen Sie alle Türen zwischen Ihnen und
dem Feuer.
- Dichten Sie Tür-Ritzen mit feuchten Tüchern ab.
- Halten Sie sich ein feuchtes Tuch vor Nase
und Mund.
- Ziehen Sie soviel Kleidung als möglich an,
auch wenn Ihnen dabei warm wird.
Viel Kleidung hält die Hitze vom Feuer ab.
- Machen Sie auf sich aufmerksam.
- Springen Sie aber **nicht** aus dem Fenster,
außer das Fenster ist beim Boden unten.

Wörterbuch

ABS

Das bedeutet Anti-Blockier-System.

Das ABS hilft beim Bremsen mit dem Auto.
Mit einem ABS kann man sicherer bremsen.

Airbag

Das spricht man so: Ärbäg.

Wenn Sie mit dem Auto wo dagegen fahren,
dann bläst sich der Airbag auf
und schützt Sie.

Handy

Das spricht man so: Hendi

Das ist ein Telefon,
das man mitnehmen kann.

EU-Richtlinie

EU ist eine Abkürzung für
Europäische Union.
Eine EU-Richtlinie
ist eine Regel von der Europäischen Union.
In der Europäischen Union sind viele Staaten vereinigt.
Zum Beispiel Österreich und Deutschland.

Lösch-Decke

Eine Lösch-Decke ist eine spezielle Decke,
die nicht so schnell zu brennen beginnt.
Seien Sie aber vorsichtig.
Auch eine Lösch-Decke kann brennen.

Das Bild zeigt
eine Lösch-Decke.



Offenes Feuer

Das sind zum Beispiel

- Feuer in einem offenen Kamin-Ofen,
- ein Holzkohle-Grill, in dem die Grill-Kohle angeheizt ist
- ein Lagerfeuer.

Auch eine Kerze ist ein offenes Feuer.

Sicherheits-Abfall-Behälter

Das ist ein **nicht brennbarer** Behälter.

Ein Sicherheits-Abfall-Behälter
hat einen Deckel.

Der Deckel schließt von selbst.

So kann keine glühende Asche herausfallen.

Ein Sicherheits-Abfall-Behälter

ist so gemacht,

dass nichts Brennendes herausfallen kann.

Das Bild zeigt
einen Sicherheits-Abfall-Behälter.



Wenn es brennt

Alarmieren - Retten - Löschen

Alarmieren Sie mit
folgenden Telefon-Nummern:

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Euronotruf: 112

Der Euronotruf ist eine Notruf-Nummer,
die in allen EU-Ländern gilt.

Der Euronotruf kann auch
vom Handy gewählt werden.



DIE ÖSTERREICHISCHEN
BRANDVERHÜTUNGSSTELLEN